

Die Verdächtigen

Huber, Alois – Großbauer und Bürgermeister. Ein gestandenes bayrisches Mannsbild: jovial, zupackend mit großen politischen Ambitionen. Seit kurzem verheiratet mit Ludmilla, einer bildschönen, blutjungen Russin. **Kostümvorschlag:** kleinkariertes Hemd, Trachtenjankerl, Lederhosen – was sonst?

Ludmilla – Die blutjunge, bildhübsche Frau des Großbauern. Die bildhübsche Russin hat ihren Mann über die Heiratsvermittlung seines Bruders kennengelernt und so die große Liebe gefunden. **Kostümvorschlag:** Minirock, hochhackige Stiefel, tiefes Dekolleté, reichlich Make-up

Huber, Ludwig – Der jüngere Bruder des Großbauern. Besitzer einer florierenden Münchner Promi-Bar und Betreiber weiterer lukrativer Geschäfte, darunter auch eine Heiratsvermittlung. **Kostümvorschlag:** Sonnenbrille, Polohemd, Sakko, modische Jeans

Charlene von Castell – Gucci und Prada sind ihre besten Freunde. Ihre Heimat ist die Münchner Schickeria. Ist mit Ludwig Huber, dem jüngeren Bruder des Großbauern, liiert und sein rechte Hand in allen geschäftlichen Dingen.

Kostümvorschlag: Modische Steckfrisur, edle Klamotten

Huber, Xaver – Der Sohn des Großbauern. Ein charmanter Taugenichts, der sich gern mit Bier, Schnaps und Weibern die Zeit vertreibt und sich ansonsten darauf verlässt, irgendwann ein reiches Erbe anzutreten. **Kostümvorschlag:** kariertes Hemd, Lederhosen, Sonnenbrille

Die Toni (Huber) – Tochter des Großbauern. Blitzgescheit, spröde, scharfzüngig. Hängt am Vater, verabscheut ihren Bruder, den stinkfaulen Xaver. **Kostümvorschlag:** ein Dirndl – was habt's Ihr denn gedacht?

Die Resi – Magd auf dem Huber-Hof. Bildhübsch, energisch, nimmt kein Blatt vor den Mund. War mit dem ermordeten Franz liiert. Sorgt am Hof für Ordnung und für die kulinarischen Genüsse. **Kostümvorschlag:** auch ein Dirndl – was denn sonst

Der „oide“ Sepp – Ist seit mehr als 40 Jahren Knecht auf dem Huber-Hof. Ein pffiffiges, halsstarriges Urgestein. **Kostümvorschlag:** Natürlich auch hier die bayrische Uniform: kariertes Hemd, Lederhosen, vielleicht auch Rauschebart



Herrschaftszeiten, so ein Schreck: Liegt da doch der fesche Franz erschlagen hinterm Stall!

Hat er einen Wilderer ertappt? War's die eifersüchtige Resi? Oder musste der Franzl sterben, weil er einem finsternen Familiengeheimnis auf die Spur gekommen ist...?

Wieder einmal ist es so weit und Sie könnten Gast der "mörderischen Dinnerparty" sein.

Während eines herzhaften 4-Gänge-Menüs können Sie mit Ihren Tischnachbarn Hinweisen nachgehen und Vermutungen anstellen, den Täter entlarven oder gar selbst der Entlarvung entgehen.

Samstag, 20.01.2018 um 19.00 Uhr



im Pavillon an der ev.
Christuskirche, Längerbühlstr.
10, 78467 Konstanz

Vorkasse:

***Krimidinner am 20.01.2018, 19.00 Uhr im Pavillon,
ev. Christuskirche, Längerbohlstr. 10, 78467 Konstanz***

Menu

Salat

Griepklöschensuppe

Braten vom Schwein mit

Serviettenknödel und

Bayrisch Kraut

Joghurtbombe mit

gewürzten Pflaumen

Vegetarische

Alternativen werden bei

Bedarf angeboten!

Sie sind Gast einer „mörderischen Dinnerparty“

Im Verlauf des Abends wird schnell klar werden, dass unter den Gästen ein Mörder ist. Ihre Aufgabe ist es, den Täter zu entlarven – oder der Enttarnung durch die anderen Gäste zu entgehen.

Kosten: 50,00€ für das alpenländische Menu inklusive aller Getränke (Begrüßungscocktail, Wein, Bier, alkoholfreie Getränke)

Mindestteilnehmer: 15

Anmeldeschluss: 10.01.2018

Vorkasse:

Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Der Erlös ist für unsere spendenfinanzierten Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit und in der gemeindepädagogischen Musikarbeit bestimmt.

Anmeldung



Ich melde folgende Personen zum Krimidinner am 20.01.2018 an:

Name

Vorname

Anzahl der Vegetarier

Telefon-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Wohnanschrift:

Anmeldung bis spätestens 10.01.2018 schicken an:

Ev. Johannespfarrei
Karlsruher Str. 10
78467 Konstanz

oder formlos unter Angabe der obigen Daten
telefonisch unter 07531/77238 oder per Mail an
Evang.Johannesgemeinde@t-online.de